

## M2 a Was ist DRUCK?

**Aufgabe: Bereite einen „Elevator Pitch“ vor, in dem du die Handlung, das Format und die Charaktere der Serie DRUCK knapp zusammenfasst. Dein Pitch sollte nicht länger als 90 Sekunden dauern.**

**Über die Serie:** „DRUCK“ ist die deutsche Adaption der norwegischen Erfolgsserie „SKAM“ von Autorin und Regisseurin Julie Andem. Die horizontal erzählte Serie, die sich an 14- bis 20-Jährige richtet, bedient alle wichtigen Themen dieser prägenden Lebensphase: die erste Liebe, Freundschaften mit allen Höhen und Tiefen, den Leistungsdruck in der Schule, Outings, die zunehmende Abgrenzung von der Familie oder auch Mobbing. Die Inhalte sollen authentisch und nah am Lebensgefühl der Zielgruppe sein. Um die Figuren möglichst realitätsnah darzustellen, wurden die persönlichen Fähigkeiten und Hobbys der weitestgehend unbekanntem Jungschauspieler in den Plot integriert.

Jede Woche werden mehrere Szenen aus dem Alltag der Hauptfiguren veröffentlicht. Ohne Vorwarnung und genau zum Zeitpunkt des Geschehens. Findet also etwa montagsmorgens eine Unterhaltung auf dem Schulhof statt, dann wird zur gleichen Uhrzeit diese Szene im Web veröffentlicht. Parallel wird die Geschichte über fiktive Chat-Protokolle und die Instagram- und Snapchat-Accounts der fiktionalen Charaktere im Netz weitererzählt. Eine Zusammenfassung der Geschehnisse, gebündelt zu einer klassischen Serienepisode, wird immer freitags hochgeladen. Am 17. Dezember 2018 wird der erste Clip der zweiten Staffel auf [YouTube](#) und [funk.net](#) veröffentlicht.

**Darum geht es in Staffel 1:** Im Mittelpunkt der ersten Staffel von „DRUCK“ steht die 16-jährige Hanna. Bis vor Kurzem gehörte sie noch zu den beliebtesten Mädchen der Schule und stand im Mittelpunkt ihrer Clique. Doch seitdem sie ihrer besten Freundin Leonie den Freund ausgespannt hat, steht sie recht alleine da: Nur ihr Freund Jonas und dessen bester Freund Matteo halten noch zu ihr. Nach und nach lernt Hanna allerdings Mia, Kiki, Amira Thalia und Sam aus ihrem Jahrgang kennen. Obwohl die Mädchen grundverschieden sind und unterschiedliche Wertvorstellungen haben, freunden sie sich langsam an. Doch dann steht Hannas Beziehung zu Jonas plötzlich auf der Kippe: Sie erfährt, dass er immer noch heimlich Kontakt zu Leonie hat.

**Darum geht es in Staffel 2:** In der zweiten Staffel um die Mädels-Crew von Hanna, Mia, Kiki, Sam und Amira dreht sich alles um die Gefühlswelt der klugen Mia Winter. Sie ist eine selbstbewusste und feministische junge Frau, die in der harten Realität des Oberstufenalltags für Unabhängigkeit kämpft und sich nichts von Männern gefallen lässt – wäre da nicht Alexander, der dafür sorgt, dass Mia ihren inneren Kompass immer mehr verliert: Ist das Herz in Wirklichkeit nicht nur ein manipulierbares, unzuverlässiges Organ, das dich in die Scheiße reitet? [...]

**Darum geht es in Staffel 3:** In der dritten Staffel wird alles anders, denn jetzt geht es um die Gefühlswelt der Jungs. Die Clique um Jonas, Matteo, Carlos und Abdi muss sich aufs Abi vorbereiten, doch Freundschaften, Sex und die erste große Liebe halten sie immer wieder davon ab. Aber macht man da lieber auf cool und behält seine Gefühle für sich, oder lohnt es sich, alles zu riskieren und dabei vielleicht so richtig verletzt zu werden?

**Casting-Prozess:** Über 700 Jugendliche bewarben sich mit Vorstellungsvideos für eine Rolle in „DRUCK“. Während zweier Casting-Touren im November 2017 im Ruhrgebiet sowie im Raum Berlin, konnten bei Hausbesuchen Einblicke in die konkrete Lebenswelt der Jugendlichen gewonnen werden: In Interviews wurden zahlreiche Themen gestreift, die für junge Menschen relevant sind, darunter beispielsweise der Umgang mit Social Media und Fernsehen, der Stellenwert von Familie, Freunden sowie Schule oder Sex und Beziehungen. Diese Eindrücke waren nicht nur für das Casting, sondern auch für die Bucharbeit und damit die konkreten Inhalte der Serie von elementarer Bedeutung. [...]

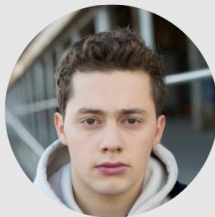
## M2 b Wer sind die Charaktere?

Jonas nutzt das Singleleben in voll Zügen, doch im Grunde seines Herzens ist er ein Romantiker, der sich nach der wahren Liebe sehnt. Er schreibt und singt seine eigenen Songs und ist politisch engagiert. Seinen Freunden gegenüber ist er immer loyal und unterstützt sie, wo er kann.

Hans studiert Philosophie und die Berliner Clubs. Er ist offen schwul. Eine Art RuPaul, nur in lauter und heller. Dabei übersieht man manchmal, dass er auch eine sensible und verletzbare Seele hat. Er ist ein guter Zuhörer und seine Freunde suchen bei ihm Rat.

Matteo weiß eigentlich genau, was er will, traut sich aber nicht, ehrlich zu sich zu sein: Er steht auf Jungs. Doch anstatt sich zu öffnen, sucht er immer wieder nach Ausreden und beginnt sogar eine Beziehung mit einem Mädchen. Als er aber dem neuen Mitschüler David auf dem Schulflur begegnet, ist es sofort um ihn und sein Herz geschehen und er ist plötzlich mit Gefühlen konfrontiert, für die er noch keinen Namen kennt.

### Die Jungs



**Jonas**

herzlich, politisch engagiert,  
Matteos bester Freund



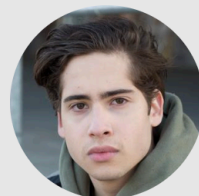
**Matteo**

sensibel, verschlossen,  
Pastaliebhaber mit italienischem  
Einschlag



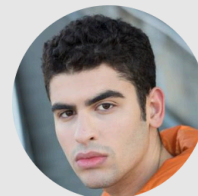
**Hans**

Gay-Guru, aufrichtig,  
extrovertiert



**Carlos**

große Klappe, weiches Herz



**Abdi**

weird, nachdenklich, lustig



Carlos ist immer dabei, wenn es darum geht, Spaß zu haben und lässt keine Gelegenheit aus, seinen Kumpels einen Spruch aufzudrücken. Dafür kann er aber genauso gut einstecken. Und manchmal ist er unerwartet der Einfühlsamste der Jungs.

Abdi hat leider überhaupt keinen Plan, wie das geht mit den Mädchen und den Gefühlen. Manchmal stellt er sich an wie der größte Trottel und schießt übers Ziel hinaus. Wenn es wieder einmal mit einem Flirt nicht geklappt hat, wendet er sich an Google, denn da muss die Antwort doch zu finden sein. Oder?

## **Hinweise (M2)**

**Einstieg:** Zum Einstieg können die Schüler\*innen ihre Erfahrungen mit der Serie und Kenntnisse dazu austauschen. Wer kennt DRUCK schon? Welche Charaktere gibt es? Fallen den Schüler\*innen Besonderheiten zu dem Serienformat ein? Die Schüler\*innen werden hier auch Geschmacksurteile fällen – besonders diejenigen, die der Serie nichts abgewinnen können. Diese Schüler\*innen können an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Serie nur in ausgewählten Ausschnitten angeschaut und besprochen wird. Um allen Schüler\*innen der Lerngruppe einen Überblick über die Handlung und Charaktere zu verschaffen, beschäftigen sie sich im weiteren Verlauf der Stunde mit allgemeinen Informationen zur Serie.

**Erarbeitung:** Die Schüler\*innen versetzen sich in der Erarbeitungsphase in die Situation eines Praktikanten, der in kurzer Zeit die wichtigsten Informationen zur Serie DRUCK für jemanden zusammenfassen soll, der sich zwar für die Serie interessiert, aber bisher noch nicht davon gehört hat. Dazu lesen sie einen Sachtext (Presseinformation des Senders, an eine breite Zielgruppe gerichtet) und werten eine Grafik aus (Charakterbeschreibung, an die junge Zielgruppe gerichtet). Sie entnehmen beiden Texten Schlüsselinformationen, die sie für ihren Pitch reorganisieren und umformulieren müssen. Dabei setzen sie sich mit den (bisherigen) Inhalten der Serie sowie mit den für die in dieser Sequenz relevanten Charakteren auseinander.

**Sicherung:** Die Sicherung erfolgt in Form von Präsentationen der Elevator Pitches in Kleingruppen (3-4 Schüler\*innen). Die anderen Mitglieder der Gruppe versetzen sich beim Zuhören in die komplementäre Rolle der Chefin und stellen der\*dem „Praktikant\*in“ Rückfragen zum Elevator Pitch. Falls zu erwarten ist, dass die Schüler\*innen Schwierigkeiten mit der Rollenübernahme haben, können in der Präsentationsphase Fragen für die Seite der Medienexpertin vorgegeben werden und festgelegt werden, dass jede\*r nach der Präsentation 1-2 (wechselnde) Fragen beantwortet.

*Wer gehört zur Zielgruppe der Serie?*

*Hältst du den Plot der Serie für realistisch?*

*Schätzt du die Charaktere als authentisch ein?*

*Denkst du, die Zielgruppe kann sich mit den Charakteren identifizieren?*

*Passt das Ausstrahlen in kurzen Episoden zur Zielgruppe?*

*Würdest du die Serie in kurzen Episoden oder eher in ganzen Folgen anschauen?*

*Denkst du, die Charaktere können auf Instagram tatsächlich viele „Follower“ generieren?*

Die Schüler\*innen tauschen sich in dem gelenkten Gespräch über ihre persönlichen Einschätzungen aus und vertiefen so ihre Kenntnisse zur Serie.

## **Erwartungshorizont (M 2)**

Aspekte, die im Elevator Pitch erwähnt werden können:

Handlung, Charaktere, Format, Entwicklung der Charaktere, erste Liebe, soziale Netzwerke usw.

## Zur Methode: Was ist ein Elevator Pitch?

Ein **Elevator Pitch** ist eine **kurze Zusammenfassung** einer Idee, die meistens nicht länger als 60-90 Sekunden dauert. Der Name leitet sich von dem Szenario ab, dass man im **Aufzug** eine wichtige Person trifft, die man innerhalb von einer Fahrstuhlfahrt von seiner Idee überzeugen möchte. Angewendet werden Elevator Pitches bei Verkaufsgesprächen oder bei Projektorganisationen. In der Schule kann die Methode des Elevator Pitches nicht nur zum **Überzeugen**, sondern auch zum **Informieren** anwenden. Wichtig ist hierbei, dass du dich kurzfasst und die Inhalte und Kerngedanken strukturierst sowie pointiert wiedergibst. Ziel ist es, deine Zuhörer\*innen zu informieren, aber auch ihre Neugier zu wecken, sich näher mit dem Thema zu beschäftigen. Der Fokus beim Elevator Pitch liegt im Gegensatz zu einer üblichen Zusammenfassung auf den positiven Aspekten wie zum Beispiel Einzigartigkeit<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> <https://www.startwerk.ch/2012/01/30/30-sekunden-die-zahlen-dein-elevator-pitch/> zzuletzt abgerufen am 12.07.2019 um 16.45 Uhr.